

237

Ben dem
Reich-Begängniß

Des Weiland
Achtbaren und Wohlgelahrten

**Hrn. Christian
Sontenii,**

Seit 24. Jahren wohlverdienten Direct. Music.
der Altstädtischen Gemeine und Gymn. Collegae

Welches
den 8. Martii Anno 1746.

in der Kirchen zu S. George
angestellet wurde
begleitete

Denselben

Mit
folgender **CANTATA**

Adam Elias Griefe,

Cant. Neop.

Thorn, gedruckt bey Gottlieb Ehrenfried Wäholdt.

aub gemacht,
gebracht;
achsend steigt,
oesung neiget;
utfliehen mag,
terbetag
t:
sticht,
htet.
d,
r Noth,
en:
Schwingen.
Freund,
ut.
Amgang letzte,
te.
chfährt.
t,
Grabe
nd Leid.
ast ehren,
ripfit
MATSKO.

4322

† † †

Vor der
Reichen-Predigt

A R I A.

Erbarme dich, o mein Erbarmmer!
O mein Erbarmmer über mich!

Recitat.

So kläglich war der Ton,
Den ich von einem lieben Sohn
Mit vieler Wehmuth hörte,
Als ihm der Tod
Sein Vater Herz genommen.
Was Wunder wenn vom Schmerz
Ein so für Liebe brennend Herz
Gedruckt und ganz beflommen
Nichts mehr als dieses hören läßt.

Erbarme dich, o mein Erbarmmer!
O mein Erbarmmer über mich!
Wie Himmel ist es denn geschehen?
Kont ich ihn nicht im Leben sehen?
Zu späth! mein armes Herze brich!

Wer ^{tröstet} _{seignet} mich? Was mach ich
Armer?

Erbarme dich, o mein Erbarmmer!
O mein Erbarmmer über mich!

Recitat.

Gewiß ein klägliches Geschick!
Wenn eine Wittwe klagt,
Ein Waise ächzend sagt:
Mir ist mein Mann! mir! mir! mein lieber
Vater mir gestorben!

Jedoch,
Ich hör mehr Seufzer noch
Bald von dem Chor bald aus der Schule kommen:
Ach! Ach! uns ist ein treuer Lehrer weg ge-
nommen!

A R I A.

Wer wird nun mit uns musiciren?
Wer wird einst unser Lehrer seyn?
Es trauern billig alle Glieder
Wer tröstet uns wer stärkt uns wieder
Wer dacht daran? Wem fiel es ein,
CONTENIVM bald zu verlehren?
Wer wird nun mit uns musiciren?
Wer wird einst unser Lehrer seyn?

Choral.

Alles sey Dir unverholen
Was uns fehlt
Was uns quält
Grosser GOTT befohlen.
Sorge du! Wir wollen schweigen
Und vor dir
Nach Gebühr
Unsre Knie beugen.

Nach der
Zeichen - Predigt.

Choral.

Jesus leben Jesus sterben
Jesus einzig eigen seyn.
Und mit Jesus dorten erben
Dies ist mein Gewinn allein
Jesus will ich seyn und bleiben
Niemand soll mich von ihm treiben
Laß ich gleich Gut Blut und Ehr
Jesus dennoch nimmermehr.

Recitat.

So muß ein Christ
An Jesus seinem theuren Heyland kleben
Denn dieses einzig ist
Was ihm im Leben und im Tode Trost kan geben
Er hat den bitteren Leydens Kelch getruncken.
Für unsre Schuld
Ist er am Creuß gestorben
Und hat dadurch erworben
Uns seines ewgen Vaters Huld.

A R I A.

Klage nicht!
Wird dein Freund zu Grab getragen:
Also werden deine Plagen
Schwinden wenn dein Auge bricht.

Klage nicht!
Fürchte nicht die finstern Gräfte
Christus brach der Felsen Klüfte
Und machte das Finstere licht.

Klage nicht!